

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943

125 (7.5.1943)

Verlagshaus: Sammlstraße 3-5, Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8903, Postfach 298 (Karlsruhe 298) (Anzeigen) 6783 (Heimatschutz) 2983 (Buchhandlung) ...

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Freitag, den 7. Mai 1943

17. Jahrgang / Folge 125

Nordamerika beugt sich dem jüdischen Diktat

Vorbereitung eines amerikanisch-sowjetischen Paktes im Gange - Intimer Mitarbeiter Roosevelts nach Moskau entfiel

rd. Berlin, 6. Mai. Der U.S.A.-Präsident hat sich entschlossen, seinen früheren Botschafter in Moskau, Joseph Davies, erneut nach der Sowjetunion zu schicken, wo er eine Sondermission zu erfüllen hat, die Aufmerksamkeit verdient, weil sie das Verhältnis der Vereinigten Staaten zu den Bolschewisten in auffälliger Weise beleuchtet.

neut erklärt, man denke nicht daran, wieder mit dem Sikorski-Komitee Beziehungen aufzunehmen. Jüdisches Kriegskabinett in den U.S.A. propagiert

der bekannte jüdische Finanzmagnat Bernhard Baruch, der ebenfalls jüdische Staatsanwalt Samuel Rosemann sowie deren ungetrennte Freunde Harry Hopkins und Admiral Leahy, sollen dieses Kriegskabinetts bilden.

geht Fielding-Eliot ein, keine spezialisierte Funktion und keine genau abgegrenzten Kompetenzen, so daß Reibungen innerhalb ihres Kreises entstehen könnten.

Glühender Verehrer Stalins

Ungeheuer ist Roosevelts aber nun der Meinung, den gesunden Menschenverstand im eigenen Lande soweit ausschalten zu haben, daß er es sich leisten kann, den lange gebotenen Wunsch eines offiziellen Paktes mit den Bolschewisten zu verwirklichen.

Zusammenkunft Roosevelt-Stalin vorbereitet

Bevorzugt auffallend ist dabei, daß ein solches Werk ausgerechnet kurze Zeit nach der Entdeckung des Massenmordes von Katyn in Szene gesetzt wird.

Churchill will mitreden

In diesem Stadium der Dinge hat sich nun heimlich London eingeschaltet, da es Churchill offenbar verhindern will, daß eine direkte Ansprache zwischen Roosevelt und Stalin ohne sein Wissen längt über den Kopf gemacht wird.

Sowjets verloren gestern 109 Flugzeuge

Berlin, 6. Mai. Die sowjetischen Luftstreitkräfte erlitten am 5. in mittleren und südlichen Abschnitt der Ostfront besonders schwere Verluste.

Die Wehrmacht der Sowjetunion wurde im Raum von Dniepropetrowsk überfallen

Die Wehrmacht der Sowjetunion wurde im Raum von Dniepropetrowsk überfallen, die Bolschewisten einen Flugplatz anzugreifen verweigert.

Neue starke Feindangriffe am Kuban gescheitert

In Lunefien von 24 angreifenden Panzern 13 abgeschossen - Britisches Schnellboot verjagt

* Aus dem Führerhauptquartier, 6. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Ostfront des Kuban-Brückenkopfes griff der Feind gestern den ganzen Tag über mit starken Kräften an.

Artilleristen, Panzerjäger und Pioniertruppen

die feindlichen Panzer zum Kampf heilen konnten. Dabei halfen ihnen Kampfer und Sprengkörper, die ihre Bomben fortgesetzt auf die sich in den Trichterlöchern nur schwerfällig bewegenden Panzer-Rampflieger warfen.

Den ganzen Tag über griffen Luftwaffenverbände

zur Unterstützung der Heeresgruppen in die Abwehrkämpfe ein. Nachdem starke Jagdgeschwader den Luftraum vor feindlichen Flugzeugen freigekämpft hatten, bombardierten unsere Kampf- und Sturzkampfflugzeuge vorgehende und bereitgestellte Infanterie sowie die sie begleitenden Panzer und Fußtruppen.

15 Gaudiplome für badische und elsässische Betriebe

Verleihung durch Gauleiter Robert Wagner in einem Straßburger Werk

O Straßburg, 6. Mai. Am Donnerstag überreichte Gauleiter Robert Wagner in einer feierlichen der Deutschen Arbeitsfront Urkunden an Betriebsführer und Betriebsobleute der 15 in diesem Jahr mit dem Gaudiplom für hervorragende Leistungen ausgezeichneten Betriebe in der Maschinenhalle eines Straßburger Werkes.

Der Ermahn der „Demokratie“

Der Nationalsozialismus sei aber aufrichtig genug zu erklären, daß diese Art Demokratie von unpraktischen Voraussetzungen ausgehe, so von derjenigen, daß alle Menschen gleich seien.

Der elassische Arbeiter hat seine Pflicht getan

Beim Rückblick auf die Zeit der vorjährigen Verleihung geleisteten Arbeit stellte der Gauleiter auch dem elassischen Arbeiter das Zeugnis aus, daß er seine Pflicht und Schuldigkeit getan habe.

Partei begründet für Viktor Luze

Berlin, 6. Mai. Die Nationalsozialistische Parteiorganisation meldet: Der Führer hat für den verstorbenen Stabschef der SA, Viktor Luze, ein Parteibegründnis angeordnet.

Entschlossene Abwehr in Lunefien

* Rom, 6. Mai. Der italienische Wehrmachtbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: Im Westabschnitt der tunesischen Front führten die italienischen und deutschen Truppen auch gestern tapfere Verteidigungskämpfe durch.

Das britische U-Boot „Sahib“ verjagt

* Berlin, 6. Mai. Bei dem im italienischen Wehrmachtbericht vom 4. Mai als verjagt gemeldeten britischen Unterseeboot handelt es sich um das U-Boot „Sahib“, das zu den neuesten Einheiten der britischen Unterseebootsflotte gehört.

Der elassische Arbeiter hat seine Pflicht getan

Beim Rückblick auf die Zeit der vorjährigen Verleihung geleisteten Arbeit stellte der Gauleiter auch dem elassischen Arbeiter das Zeugnis aus, daß er seine Pflicht und Schuldigkeit getan habe.

Partei begründet für Viktor Luze

Berlin, 6. Mai. Die Nationalsozialistische Parteiorganisation meldet: Der Führer hat für den verstorbenen Stabschef der SA, Viktor Luze, ein Parteibegründnis angeordnet.

Kreisausgabe Bühl

Ercheinungswelle: „Der Führer“ erscheint wöchentlich 7 mal als Morgenzeitung und abends in fünf Ausgaben: Sonntagsgabe „Gaudipost“, Karlsruher für den Kreis Karlsruhe und Forstheim - Kreisausgabe Brummal - Kreisausgabe Blaratt - Kreisausgabe Bühl - Ausgabe „Aus der Ostfront“ für die Kreise Ostenburg, Sahr und Schl. Anzeigenpreise: Siehe Preisliste Nr. 13 vom 1. Juni 1942. Die Kreisausgabe Bühl (Blattgröße 22 Zentimeter) erscheint wöchentlich 4 mal wöchentlich als Kreisausgabe Bühl (Blattgröße 22 Zentimeter) ...

Der Reichsarbeitsdienst im Kriege

Von Obergeneralarbeitsführer Prof. Dr. Decker

In diesen Tagen ist es 10 Jahre her, seit der Führer auf dem Tempelhofer Feld in Berlin sagte, was ihm der Arbeitsdienst bedeutet: „Wir wollen das deutsche Volk durch die Arbeitsdienstpflicht zu der Erkenntnis erziehen, daß Handarbeit nicht schändlich, nicht erniedrigend, sondern vielmehr wie jede andere Tätigkeit dem zur Ehre gereicht, der sie getreu und redlichen Sinnes erfüllt.“

Mit diesen Führerworten ist die dem Arbeitsdienst gestellte Aufgabe umrissen. Diese Aufgabe aber ist eine dauernde. Sie wird nicht irgendwann abgeschlossen sein. Sie ist erst recht nicht überflüssig geworden, seitdem das deutsche Volk einen totalen Krieg führt. Denn in ihm wird ja jeden Tag sichtbar gemacht, welche Bedeutung für den Endsieg die fröhliche Arbeit des ganzen deutschen Volkes hat.

Die Aufgabe ist von besonderer Bedeutung

gemordet für die vielen Dienstpflichtigen aus dem Elsaß, Lothringen, Luxemburg, Ostpreußen, Untererheinland usw. Da alle diese jungen Deutschen bisher zum größten Teil zur Einstellung gegen den Führer und das Reich erzogen wurden, im Reichsarbeitsdienst kennen, so wie es wirklich ist. Was die gerechteste Propaganda diesen jungen Menschen für ein Vorbild vom Reich und vom Nationalsozialismus gezeichnet hat, ist oft unvorstellbar.

Wenn bei dem gegenwärtigen Mangel

mangel oft gefragt wird, ob nicht eine Freistellung vom Arbeitsdienst möglich sei, so muß der Reichsarbeitsführer immer wieder darauf hinweisen, daß die dem Arbeitsdienst in diesem Kriege gestellte Aufgabe eine solche Freistellung nicht zuläßt.

Der elassische Arbeiter hat seine Pflicht getan

Beim Rückblick auf die Zeit der vorjährigen Verleihung geleisteten Arbeit stellte der Gauleiter auch dem elassischen Arbeiter das Zeugnis aus, daß er seine Pflicht und Schuldigkeit getan habe.

Partei begründet für Viktor Luze

Berlin, 6. Mai. Die Nationalsozialistische Parteiorganisation meldet: Der Führer hat für den verstorbenen Stabschef der SA, Viktor Luze, ein Parteibegründnis angeordnet.

Der elassische Arbeiter hat seine Pflicht getan

Beim Rückblick auf die Zeit der vorjährigen Verleihung geleisteten Arbeit stellte der Gauleiter auch dem elassischen Arbeiter das Zeugnis aus, daß er seine Pflicht und Schuldigkeit getan habe.

Partei begründet für Viktor Luze

Berlin, 6. Mai. Die Nationalsozialistische Parteiorganisation meldet: Der Führer hat für den verstorbenen Stabschef der SA, Viktor Luze, ein Parteibegründnis angeordnet.

Bild über Bühl

(Tuberkuloseberatungsstunde.) Die Tuberkuloseberatungsstunde des Kreisgesundheitsamtes Bühl findet ab sofort Montagvormittags und Samstagvormittags in der Zeit von 8 bis 10 Uhr statt.

(Auszeichnung.) Obergefreiter Josef Schmitt, Führer der 2. Klasse mit Schwerten ausgezeichnet.

N.S.M. Sportkreis Bühl

An die N.S.M. Vereine und Sportgemeinschaften! Unsere erste Großkundgebung am kommenden Sonntag, den 9. Mai 1943, nachmittags 15 Uhr, in der Stadthalle in Bühl.

Städt. Uebren

(Neue Abgabemengen in Rauchwaren.) Infolge erheblicher Einkürzungen in der Rauchwarenindustrie wurde eine Abgabemengen-Rückung und um der teilweisen Verminderung der Qualität Rechnung zu tragen, auch eine Umstellung auf Preisklassen notwendig.

Mann wird verdunkelt

Für die Zeit vom 2. bis 8. Mai 1943 gelten folgende Verdunkelungszeiten: Beginn: 21.45 Uhr, Ende: 8.30 Uhr.

Der Sprung ins Leere

Roman von Edmund Sabott

(1. Fortsetzung) Da bist du dann einfach ausgerückt und zu dir gekommen, Angelein. Hat man mit dir geredet, dann ist alles nur halb so schlimm.

Einer muß dem andern helfen!

Kreisleiter Pg. Rothacker über die vorordentlichsten Gegenwartsaufgaben

Bühl. Der Winter mit seinen großen Anforderungen an Front und Heimat liegt hinter uns. Die Front hat dem schwersten Druck der feindlichen Uebermacht erfolgreich standgehalten und ihren sieghaften Widerstandswillen in tausenden von Fällen erwiesen.

Kreis Bühl meldet

H. Altkamer. (Feuertweckprobe) Am Sonntag, 9. Mai, vormittags um 8.30 Uhr, findet beim Spritzenhaus eine Feuertweckprobe statt.

Sp. Einheim.

(Todesfall.) Im Alter von 72 Jahren starb Wendelin Hud aus dem Ortsteil Halberstadt.

Venus und Jupiter beherrschen den Abendhimmel

Rundblick über den Sternenhimmel im Mai

Wer in den Abendstunden nach dem Zenit blickt, erkennt dort in alles beherrschender Stellung die Sterne des Himmelswagens.

Umschau am Oberrhein

Feldpostmarsch zum Tode verurteilt

Karlsruhe. Vor dem in Karlsruhe tagenden Sondergericht Mannheim stand der 46 Jahre alte verheiratete Fritz Köfler aus Röhrensdorf-Gräflich (Schlesien).

Verlauf von Tomatenpflanzen

Die Landesbauernschaft teilt mit: Tomaten können im Freiland vor dem 15. Mai nicht ausgepflanzt werden.

Die Schuld der Mutter

Der Staatsanwalt beantragte gegen die angeklagte Mutter, die entgegen jeglicher Vernunft und jeder Verantwortungsbewusstheit, groß fahrlässig gegen ihre Aufsichtspflicht verfahren habe.

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz

Weniger Tragik liegt in dieser kurzen Zeitungsnotiz und wie leicht hätte das alles vermieden werden können, wenn die Mutter dieses Kindes den wiederholten Ermahnungen der Reichsarbeitsgemeinschaft Schacherverbände...

